

## Zur Ergänzung der maltherapeutischen Arbeitsgruppen

### Wie zeigt sich Missbrauch / Trauma in den Bildern?

**Gemeinsame Bildbetrachtungen** durch Andrea Ritter, Juliane Staguhn und Georg Hegglin  
*Interpretationen durch Georg Hegglin April 2013*

#### **Komposition:**

- **Dunkle oder leere Mitte:** *Das Zentrums-Ich ist überwältigt oder abwesend.*
- **Kreislinien:** *verhärtete Wärmeatmung in den Umkreis.*
- **Streifen:** *Das Ätherische, das die Farben flächig tragen würde, ist verengt/verängstigt in die Linie, Lebenskräfte sind Kopfkraften geworden.*
- **Symbolhaftes** (Herz, Rose, Vogel, Stacheldraht...): *Intellektualisiertes Gefühlsleben*
- **Wiederholendes:** *Versteifung, Mineralisierung der Lebenskräfte*
- **Leerstellen im Bild, Fragmentierendes:** *Der Lebensäther und sein Ganzheits-Schaffen sind geschwächt,*
- **Das Blatt erscheint zu klein, das Bild wirkt oft wie ein Ausschnitt:** *die oberen Wesensglieder sind zu wenig in der Physis daheim, sind zu weit im Umkreis tätig.*
- **Kein Boden**
- **Gegensatz von verfestigtem Kern und schwebendem Umfeld oder umgekehrt:** *die fehlende Verankerung in der Physis führt zu Verhärtungen andernorts.*
- *Ebenso: Die Lebenskräfte zeigen sich unverbunden im Aussen (z. B. als freischwebende schnörkelnde „metallische“ Linien) oder gefangen im Inneren.*

#### **Farbigkeit:**

- **viel violett, indigo, viridiangrün:** *eher kühle, verhärtende Farben*
- **braun, rot, schwarz:** *eher Emotionen als Gefühle*
- **auch sehr leichte und kühle Farben wie hellgelb, hellblau:** *aufhellende Kopfkraften, vom Aufbaustrom zu wenig getragen*

#### **Linien:**

- **Metallisch wirkende Linien**
- **Entstehen nicht aus der Fläche, liegen auf der Fläche, wenig Verbindung**
- **Zur Erstarrung neigend oder unverbunden schnörkelnd**

#### **Flächen:**

- **Gleichtönige Flächen**
- **Wenig Atmendes**
- **Unlebendiges**
- **Mineralisierendes im Luftraum**

**Zusammenfassung:** *Die Wärme-Organisation als Grundlage für das Dasein des Ich im Körper erscheint eher abgekühlt und verhärtet, die aufbauenden Stoffwechselkräfte zu wenig durchdrungen und geführt, teilweise zu offen im Umkreis tätig, die Formkräfte eher im Kopfbereich konzentriert, das Ganzheitschaffen, Erfüllen, Begrenzen und Erden der Lebensätherkräfte deutlich geschwächt. Die Seelenstimmung ist oft kühl oder emotional, die Sinngebung durch das Ich eher unbewusst oder überformt und wenig flexibel im Vermitteln zwischen Eigenem und Fremdem.*

#### **Mögliche Ziele:**

- **Erzeugen von Wärme: dem Eigenen Raum geben, akzeptiert sein, Ressourcen entdecken**
- *Das Flächige pflegen als Vermittlung zwischen Gedanke (Linie) und Stoff, in Flächen atmen*
- *Verhältnis Blattformat zur Ausdehnung der Eigenbewegung beachten lernen*
- *Erden (Pastellkreide, Landschaft, Baum...)*